



Wer kennt das nicht? Neben Aufnahmen am Helm will man mit der Actioncam a la GoPro oder CamOne auch gerne mal Aufnahmen von außen, doch meist sorgen die Aufnahmen am PC dann für Ernüchterung. Sie sind wackelig und jeder Schritt ist zu sehen wenn man läuft. Doch dies will der 3D-Handgimbal von CamOne ändern!

Er hält die Kamera in jeder Situation gerade und sorgt somit für wackelfreie und sanfte Aufnahmen. Doch erfüllt er seinen Zwecke auch für uns Biker? Wir haben das für euch getestet!

Doch was genau ist ein Gimbal?

Bevor wir aber mit dem Test beginnen, wollen wir kurz erläutern, was den genau ein Gimbal ist. Schaut man sich mal im Netz um, so findet man bei Wikipedia eine entsprechenden Erklärung. Demnach versteht man unter einem Gimbal eine „kardanische Aufhängung“. Der darin befindliche Gegenstand soll dadurch von äußeren Bewegungen abgeschirmt werden. Bestes Beispiel ist ein Schiffskompass. Gimbals sind heutzutage elektronische Vorrichtungen mit 2 oder mehr Motoren, welche im Grunde die daran montierte Kamera vollkommen ruhig halten soll und so die Bewegungen des Kameramanns ausgleicht.

Soweit mal zur Theorie, schauen wir uns den 3D-Gimbal in der Praxis an.

Der CamOne 3D-Handgimbal:

Der CamOne 3D-Handgimbal sorgt mit seinen 3 Motoren (x-y-z Achsen) für wackelfreie Aufnahmen welche durch das permanente waagrecht Halten der Kamera erzeugt wird. Somit ermöglicht er dem Nutzer ein Laufen mit der Kamera ohne das die Schritte sich durch störende Wackler im Video bemerkbar machen. Wir haben ihn für euch auf Herz und Nieren getestet.



CamOne Gimbal

Lieferumfang:

Geliefert wird der CamOne 3D-Handgimbal mit einer Befestigung für die CamOne Infinity und die allseits bekannte Gopro (ab 3).

Zusätzlich legt CamOne noch ein Ladegerät für die 3 Akkus des Gimbals bei welches ein schnelles und einfaches Laden der Akkus ermöglicht.

Erster Eindruck:

Der Gimbal von CamOne erscheint auf den ersten Eindruck etwas futuristisch. Doch nach einigen Augenblicken erschließt sich einem das Konzept und man kann sich orientieren.

Auf den zweiten Blick stechen einem die Blau schimmernden Akzente an den Brushless Elektromotoren auf, welche das sonst „technisch kühle“ Design des Gimbals etwas auffrischen. Dadurch das am Gimbal fast durchgehend Aluminium verwendet wurde wirkt er wertig, liegt gut in der Hand und wiegt trotz alle dem nicht zu viel, so sollte das sein.

Auch die Halterung welche die Kamera am Gimbal halten schließen sich diesem Gesamteindruck an und schaffen Vertrauen das die Kamera auch da bleibt wo sie sein soll. Als pfiffige Lösung ist hierbei zu vermerken das CamOne die „Halterungsplatte“ mit einer Aussparung versehen hat, wodurch man den Bildschirm der CamOne auch während der Aufnahme noch sieht.



Neuste Brushless Motoren

Bedienung:

Ein- und Ausgeschaltet wird der Gimbal ganz einfach durch einen Knopf an der Unterseite des „Haltearmes“. Wenn man den Gimbal nun angeschaltet hat stehen einem zwei verschiedenen Modi zur Verfügung

- **1.** Der Gimbal dreht sich mit in die Richtung in welcher man ihn führt und ermöglicht so zb. sanfte Panorama-Schwenks
- **2.** Der Gimbal richtet sich nach langem drücken des Knopfes auf der Oberseite in die aktuell gehaltene Position aus und hält diese bei Bewegungen bei. So filmt die Kamera immer den vorher anfixierten Punkt, auch wenn der Gimbal bewegt und anders gehalten wird

Die Kamera wird, je nach Model, mit der dafür vorgesehenen Klemme und Schrauben befestigt.

Aufnahmen:

Das Aufnehmen mit dem Gimbal gestaltet sich nach ein paar „Übungsversuchen“ als unkompliziert und einfach. Selbst bei Aufnahmen in unwegsamem Gelände in welchem man über Stock und Stein zb. dem Fahrer folgt bleibt der Gimbal bzw die Kamera in der Waage und sorgt für wackelfreie Aufnahmen, wodurch man sich nicht kramfhaft auf eine ruhige Hand konzentrieren muss, dafür sorgt der Gimbal.

Bei der CamOne Infinity hat man durch die Aussparung an der Befestigungsplatte die Möglichkeit während der Aufnahme das Bild zu kontrollieren. Bei der GoPro muss man hier auf die Wifi Funktion zurückgreifen.

In Punkto Akkulaufzeit schnitt der Gimbal in unserem Test nicht so gut ab wie erwartet, denn die Akkus machten schon nach ca 2-3 Stunden schlapp, was jedoch trotzdem noch für einen normalen Film Tag



ausreichend wäre, da der Gimbal ja nicht permanent an ist.



Aussparung für Bildschirm der CamOne

Angekommen am Pc waren wir gespannt auf die Aufnahmen... und werden beeindruckt!

Der Gimbal hält wie versprochen die Kamera dauerhaft ruhig und es werden nur vereinzelt Wackler an die Kamera weitergegeben, jedoch zu beachten ist hierbei, das bessere System für DSLR´s sich in Preisregionen von über 1000 Euro bewegen.

Somit überzeugt der Gimbal mit sanften und ruhigen Aufnahmen welchen den kleinen Film vom Wochenende doch eine gewisse Professionalität schenken und für einen WoW Effekt sorgen.

Fazit:

CamOne bietet Hobbyfilmern mit ihrem 3D-Handgimbal eine gute Möglichkeit ihre Filme aufzuwerten und das zu einem relativ humanen Preis von ca. 350 €.

Im Test überzeugte uns der Gimbal bis auf die etwas geringe Akkulaufzeit und gelegentliche Aussetzer beim Kalibrieren.

Alles in allem können wir den Gimbal jedem empfehlen wer nicht nur mit seiner Actioncam auf dem Helm filmt sondern gerne auch mal von aussen das Geschehen aufzeichnet.

Video zum CamOne Gimbal



CamOne 3d Handgimbal - Wackelfreie Aufnahmen mit deiner Actioncam!

